

## **Sommerlicher Besuch im Schlafzimmer: BUND hilft verirrtten Fledermäusen**

**Hannover, 6. August 2008** – Kaum flügge geworden, sorgen manche junge Zwergfledermäuse in Hannover für Aufregung. In warmen Nächten suchen sich die kleinsten unserer heimischen Fledermäuse ein neues Quartier und können dabei durch offene Fenster in Wohnungen geraten.

„Zwergfledermäuse kommen vor allem in der Nähe der Stadtwälder und der großen Gewässer vor, z.B. an der Eilenriede, in Wülfel, Ricklingen und Laatzen. Im August und September fliegen die jetzt selbständigen Jungtiere bei der Erkundung ihres Lebensraumes oft durch gekippte Fenster in Wohnungen. Dabei kann es zu regelrechten Fledermaus-Ansammlungen kommen, wenn durch die Ortungslaute der verirrtten Tiere weitere Artgenossen angelockt werden,“ erläutert Elke Mühlbach, Fledermausbeauftragte in der Region Hannover. „Doch vor diesen fliegenden Zwergen braucht niemand Angst zu haben, denn keine unserer heimischen, ausschließlich insektenfressenden, sehr nützlichen Fledermausarten stellt eine Bedrohung für Menschen dar. Im Gegenteil, Gefahr besteht vielmehr für die jungen Fledermäuse: Bei der Schlafplatzsuche in Räumen ziehen sich die Tiere nämlich gerne in offene Gefäße wie z.B. Vasen zurück, die dann leicht zur Todesfalle werden, aus der es kein Entkommen mehr gibt.“

Manchmal verkriechen sich die winzigen Tiere auch in dem Spalt zwischen einem gekippten Fenster und dem Rahmen, wo sie beim Schließen des Fensters versehentlich zerquetscht werden können. Elke Mühlbach rät daher, bereits gekippte Fenster bei Verdacht auf Fledermausbesuch auf keinen Fall zu bewegen. **Um solche Fledermaus-Unfälle von vornherein zu vermeiden, sollte man die Fenster mit Fliegengaze abdichten oder nachts geschlossen halten.** Bei weit geöffneten Fenstern finden die Tiere meist alleine wieder hinaus.

### **Rückfragen:**

BUND Region Hannover

Sibylle Maurer-Wohlatz Tel.: (05 11) 66 00 93 oder (0176) 63 29 93 83

**In dringenden Fällen** ist Elke Mühlbach unter (05 11) 55 21 55 (Anrufbeantworter) zu erreichen.